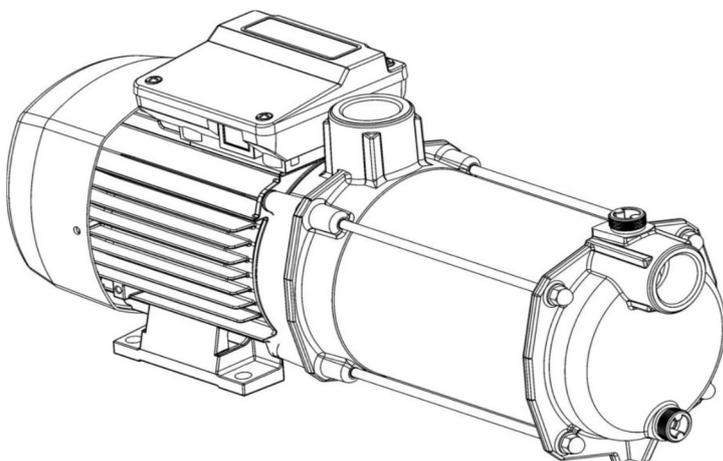




LASCAR SPB

DE Gebrauchsanweisung



**Anweisungen für die Sicherheit der Personen und zur Verhütung von Schäden an der Pumpe und an Sachen.
(Siehe Abbildung 4)**

- A- Bitte beachten Sie die Anwendungsbegrenzungen.
- B- Die angegebene Netzspannung muß mit der Netzspannung übereinstimmen.
- C- Die Motorpumpe wird mittels eines allpoligen Schalters, mit einem Öffnungsabstand zu den Kontakten von mindestens 3 mm, an das Netz angeschlossen.
- D- Als zusätzlicher Schutz gegen die tödlichen Stromschläge ist ein hochsensibler Differentialschalter (0.03 A).
- E- Pumpe ausreichend erden!
- F- Verwenden Sie die Pumpe für die auf dem Leistungsschild angeführten Anwendungen!
- G- Denken Sie daran, die Pumpe anzufüllen!
- H- Achten Sie auf die Eigenbelüftung des Motors!
- I- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn diese angemessen beaufsichtigt bzw. bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und sie die damit verbundenen Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und vom Benutzer durchzuführende Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- J- Pumpen vor Flüssigkeiten schützen und nicht in gefährlichen Umgebungen aufstellen.
- K- Schützen Sie sich vor zufälligen Verursten! Die Motorpumpe ist vor Wettereinwirkungen zu schützen!
- L- Schützen Sie die Pumpe vor Eisbildung! Vor jedem Wartungseingriff an der Motorpumpe ist der Strom auszuschalten

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise für Personen und Sachen

1. Allgemeines
2. Handhabung
3. Aufstellung/einbau
- 3.1. Montage
- 3.2. Verlegung der Saugleitung
- 3.3. Verlegung der Druckleitung
- 3.4. Netzanschluss
- 3.5. Prüfungen vor der Inbetriebnahme
4. Inbetriebnahme
5. Wartung
6. Entsorgung des Produkts
7. Mögliche defekte, ursachen und abhilfe
8. Technische Daten
9. Liste der Hauptkomponenten
10. Schaltpläne
11. Abbildungen

Sicherheitshinweise für Personen und Sachen

Die Symbole    und die Begriffe "Achtung" und "Vorsicht" sind Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachten Gefährdungen für Personen und für die Funktion der Pumpe/Anlage hervorrufen können.

 **GEFAHR** Macht darauf aufmerksam, daß gefährliche spannung Nichtbeachtung der Vorschriften das Risiko eines elektrischen Schadens nach sich ziehen kann.

 **GEFAHR** Macht darauf aufmerksam, daß Nichtbeachtung der Vorschriften das Risiko eines Schadens an Personen und/oder Sachen nach sich ziehen kann.



VORSICHT Macht darauf aufmerksam, daß die Nichtbeachtung der Vorschriften das Risiko eines Schadens an Pumpe und/oder Anlage nach sich ziehen kann

1. ALLGEMEINES

Die Anweisungen sollen Informationen über die korrekte Installation und optimale Leistung unserer Pumpen geben.



Lesen Sie diese Anweisungen vor der Installation der Pumpe. Bewahren Sie sie für zukünftige Referenz.

Mehrzellen-Kreiselpumpen aus mehreren nacheinander geschalteten Pumpenrädern, welche je nach Anzahl bei unterschiedlichem Druck das gleiche Durchflussvolumen erzielen.

Die Modelle LASCAR sind mit einem Umwälzsystem mit automatischem Ventil für eine Ansaughöhe von bis zu 9 Metern ausgestattet.

Mit einem Bodenventil wird ein sofortiges Ansaugen erzielt.

Sie eignen sich für Arbeiten mit klarem Wasser ohne Schwebstoffe bei einer Höchsttemperatur von 40 °C.



Bei Beachtung der nachfolgenden Anweisungen ist ein einwandfreier Betrieb mit langer Lebensdauer zu erwarten.



Bei Nichtbeachtung besteht Gefahr der Motor-Überlastung, geringer Leistung und Lebensdauer. Der Betreiber trägt die Verantwortung für alle Maßnahmen.

2. HANDHABUNG

Die Pumpen werden in einer geeigneten Verpackung, um Transportschäden zu vermeiden geliefert. Vor dem Auspacken überprüfen, dass die Verpackung nicht beschädigt wurde oder verformt ist.



Heben und handhaben Sie das Gerät sorgfältig und mit den richtigen Werkzeugen.

3. AUFSTELLUNG/EINBAU

Diese Pumpen sind für die Verwendung in Innenräumen konzipiert.

Stellen Sie sicher, dass die Pumpe überschwemmungssicher aufgestellt und ausreichend mit trockener Luft gekühlt wird.

3.1. Montage

Die Pumpe auf festen, ebenen Untergrund montieren. Für die Befestigung Schrauben und die im Pumpenfuß vorhandenen Löcher benutzen. Eine solide Befestigung ist unbedingt erforderlich.

3.2 Verlegung der Saugleitung

Zur Vermeidung von Reibungsverlusten wird empfohlen, den Durchmesser der Saugleitung in der gleichen, oder einer größeren Nennweite als den des Saugstutzens auszuführen.

Die Saugleitung soll zur Vermeidung von Lufteinschlüssen mit einem Mindestgefälle von 2% verlegt werden.

Es ist zwingend notwendig, dass die Saugleitung mindestens 30 cm unter der dynamischen Wasserstand überflutet. (Abb. 3)

3.3. Verlegung der Druckleitung

Die Druckleitung ist ebenfalls in der gleichen, oder einer größeren Nennweite, abhängig von der Länge auszuführen.

Das Gewicht der Rohrleitung darf nicht von der Pumpe getragen werden.

Wenn kein Fußventil vorhanden ist, wird der Einbau eines Rückflußverhinderers direkt an der Pumpe empfohlen.

3.4. Netzanschluss



Die elektrische Installation ist eine allpolige Abschaltung mit 3 mm

Kontaktabstand haben. Das System schutz wird durch einen Differentialschalter gesichert ($\Delta I_n = 30 \text{ mA}$).

Das Netzkabel der Pumpe muss mindestens H05 RN-F (nach 60245 IEC 57) und mit Kabelschuhen versehen sein.

Anschluss und Auslegung müssen durch einen autorisierten Installateur gemäß den Anforderungen der jeweiligen Installation und den landesspezifischen gültigen Vorschriften erfolgen.



Pumpenmodelle SPB: Einphasen-Motoren haben Wärmeschutz.

Der Rest der Pumpenmodelle mit einphasigen Motor und alle Drehstrommotoren nicht übernehmen diesen Schutz. Sie müssen sich auf einen Schutzschalter, die manuell eingestellt werden kann angeschlossen werden. Den Trennschalter entsprechend dem Strom in dem Typenschild plus 10% angeben.

Folgen Sie den Anweisungen in Abbildung 1 für die richtige Verkabelung.

3.5. Prüfungen vor der Inbetriebnahme



Prüfen, ob die Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt.

Prüfen, dass die Pumpenwelle frei dreht..

Füllen Sie die Pumpe Körper mit Wasser durch die selbstansaugend Stopfenöffnung. Wenn ein Fußventil vorhanden ist, muß auch die Saugleitung angefüllt werden.

Alle Leitungsverbindungen müssen absolut dicht sein.

DIE PUMPE DARF AUF KEINEN FALL TROCKEN LAUFEN.

4. INBETRIEBNAHME

Vorhandene Absperrventile öffnen.

Spannungsversorgung anschließen. Das Wasser kann ein paar Sekunden dauern, um die volle Länge des Rohres zu reisen.

Prüfen, ob sich die Motorwelle in Pfeilrichtung dreht. (Einprägung in der Lüfterhaube). Auf Dreiphasenmotoren, kann gegen den Uhrzeigersinn drehen. Wenn dies geschieht, die Strömung wird niedriger sein als erwartet. Um diese Situation zu beheben die beiden Phasen der Einspeisung müssen rückgängig gemacht werden.

Überprüfen Sie, dass der Eingangsstrom gleich oder kleiner als die maximale auf dem Etikett angegeben ist. Zurücksetzen des thermischen Relais, wenn nötig.

Wenn die Pumpe nicht refer betreiben, um die mögliche Störungen, Ursachen und Lösungen Liste für die Unterstützung.

Bei modellen LASCAR SPB, die selbstansaugende Zeit kann mehrere Minuten dauern.

5. WARTUNG

Im normalen Betrieb ist die Pumpe wartungsfrei.
Wischen Sie die Pumpe mit einem angefeuchteten Tuch ohne aggressives Reinigungsmittel.

! Vor jeder Maßnahme ist das Anschlukabel vom Netz zu trennen.

Im normalen Betrieb ist die Pumpe wartungsfrei.
Bei Frostgefahr Pumpe und alle Leitungen entleeren. Bei längerem Stilllegen die Pumpe entleeren und an einem trockenen, belüfteten Raum lagern.

Achtung: Bei Störungen unseren Vertrags-Kundendienst zu Rate ziehen. Eigen-mächtige Eingriffe führen zum Erlöschen der Garantie.

6. ENTSORGUNG DES PRODUKTS

Wenn die Pumpe schließlich entsorgt wird, beachten Sie bitte, dass es keine giftigen oder umweltschädlichen Material enthält. Die wichtigsten Komponenten ordnungsgemäß gekennzeichnet sind, um eine selektive Entsorgung zu ermöglichen. Dieses Produkt sowie Teile davon müssen umweltgerecht entsorgt werden, nutzen Sie die Entsorgungsgesellschaften. Ist das nicht möglich

7. MÖGLICHE OEFEKTE, URSACHEN UNO ABHILFE

- 1) Motor springt nicht an.
- 2) Motor dreht. Pumpe gibt aber keinen Druck.
- 3) Motor wird zu heiss.
- 4) Durchluss zu gering.
- 5) Motor schaltet automastisch ein und aus (klixon).
- 6) Achse dreht sich schwer.

1	2	3	4	5	6	URSACHEN	ABHILFE
X				X	X	Pumpe is blockiert	Ausbauen und Technischen Kundendienst verständigen
			X			Fussventil ist verstopft	Ventil reinigen bzw. durch ein neues ersetzen
	X		X			Gesamtförderhöhe liegt über dem vorgesehenen Wert	Geometrische Höhe und Leistungsverluste überprüfen
X		X		X		Falsche Spannung	Netzspannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Pumpenspannung vergleichen
	X		X			Wasserstand im Brunnen fällt	Saughöhe entsprechend einstellen
X						Sicherung bzw. Thermoschutzrelais abgeschaltet	Sicherung bzw. Thermoschutzrelais austauschen
	X		X			Angenützte Laufräder	Ausbauen und technischen Kundendienst verständigen
	X					Fussventil liegt oberhalb des Wasserspiegels	Saugstutzen unterhalb des Wasserspiegels bringen
	X					Ansaugphase der Pumpe wurde übergangen	Pumpenkörper mit Wasser füllen
		X		X		Schlecht belüfteter Raum	Für eine entsprechende Belüftung sorgen
X						Lufttritt	Rohrverbindungen entsprechend abdichten

8. TECHNISCHE DATEN

Flüssigkeitstemperatur:..... 4°C - 40°C
Umgebungstemperatur: 0°C - 40°C
Lagertemperatur: -10°C - 50°C

Max. relative Luftfeuchtigkeit Umgebung: . 95%
Motor Klasse I.

Fig.3 / Abb.3 / Afb.3 / P

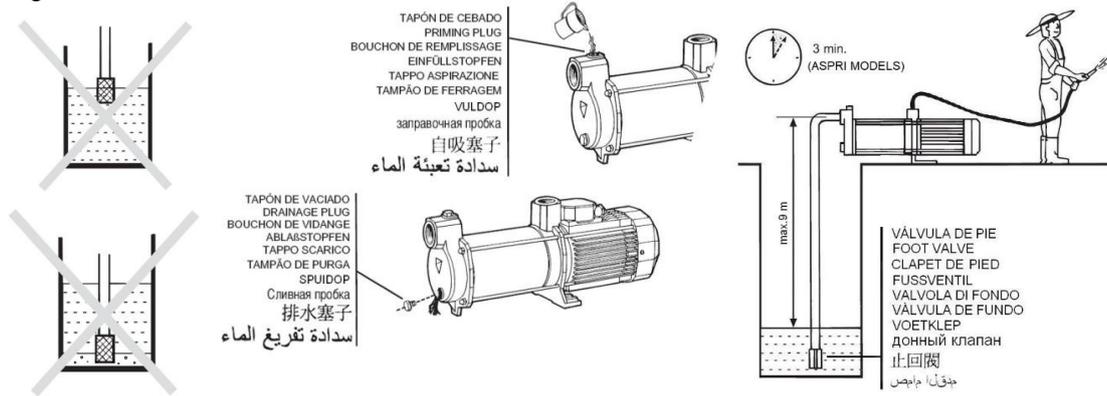
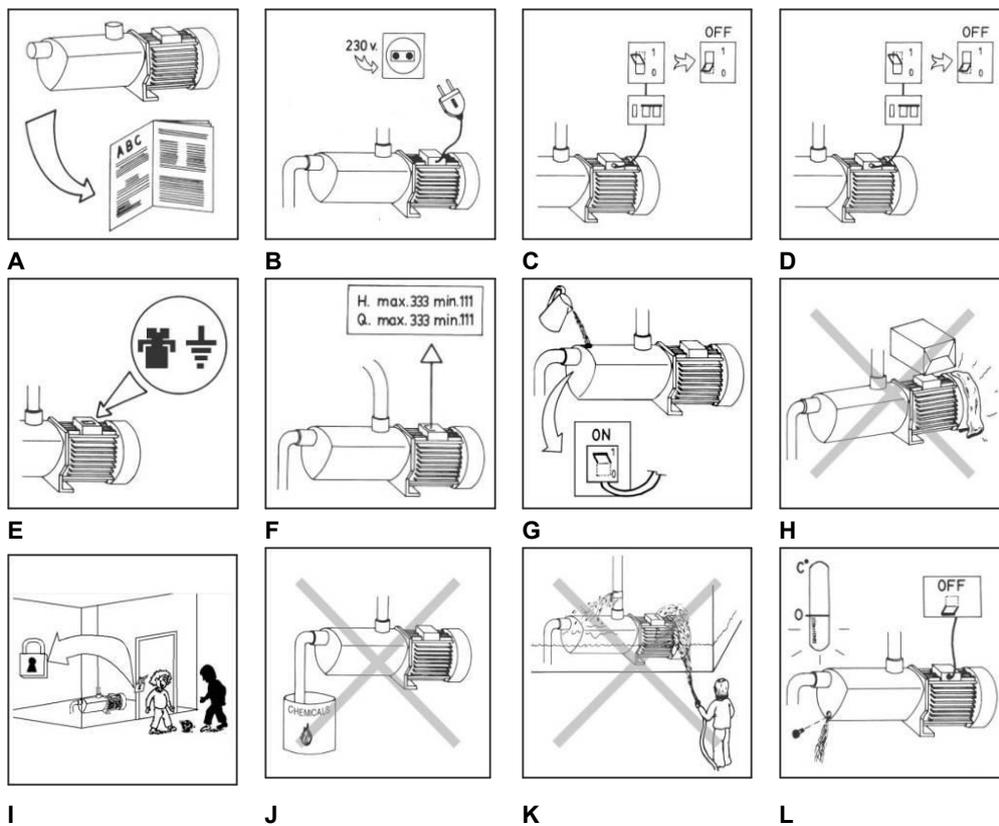


Fig. 4 / Abb. 4



DE: KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Erklären unter unserer Verantwortung, dass das Produkt in diesem Handbuch erfüllen mit den folgenden Richtlinien und Normen:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG: Vorschrift EN 809 und EN 60204-1
- Richtlinien der Elektromagnetischen Verträglichkeit 2014/30/UE: Vorschrift EN 61000-6-1 und EN 61000-6-3
- Niederspannungs Richtlinien 2014/35/UE: Vorschrift EN 60335-1 und EN 60335-2-41
- Richtlinie 2009/125/EG (Ökodesign) Verordnung 640/2009 für Dreiphasenmotoren mit einer Leistung von mehr als 0,75 kW. Norm EN 60034-30.
- Richtlinie 2011/65/UE (RoHS II): Norm EN 50581

Fontcuberta May-2020
Firma/Unterschrift

Juan Nierva

Juan Nierva - Director

BAICO Pumps s.l. C/ Canigo 13, 17833-Fontcuberta Spain